



**CDU**

Ortsverband  
Flintbek  
[www.cdu-flintbek.de](http://www.cdu-flintbek.de)

**Flintbeker Informationen 61**  
**Januar 2023**

## Liebe Flintbekerinnen, liebe Flintbeker,



wir von der CDU wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr.

Das Jahr 2022 liegt nun zurück. Es ist viel in diesem Jahr passiert. Trotz Corona konnten wir viele Veranstaltungen durchführen.

Dies führte zu glücklichen Gesichtern bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Für 2023 sind schon die ersten Veranstaltungen in Planung, worüber wir Sie rechtzeitig informieren werden. Politisch ist im vergangenen Jahr die sehr erfolgreiche Landtagswahl zu erwähnen. Hier konnte sich die CDU mit Ihrem Ministerpräsidenten Daniel Günther über sehr gute Ergebnisse freuen.

An dieser Stelle kann schon gesagt werden, dass die CDU Flintbek hoch motiviert auf die Kommunalwahl in diesem Jahr schaut.

Ihr Christian Arp

## Was tut sich an der Schule?

Seit unserem letzten Bericht im Frühjahr 2022 ist einiges in die Wege geleitet worden. An der Schule ist jedoch noch nichts zu sehen.

Im Juni wurde ein neuer Lenkungsausschuss „Schulbau“ ins Leben gerufen. Dieser Ausschuss hat die Aufgabe, den Schulbau zu begleiten. Die endgültige Entscheidungskompetenz liegt jedoch bei der



zu begleiten. Die endgültige Entscheidungskompetenz liegt jedoch bei der

Gemeindevertretung. Nur sie kann über Ausgaben der Gemeinde entscheiden.

Es wurden inzwischen die Architektenleistungen ausgeschrieben und man hat sich auf ein Hamburger Büro geeinigt. Dieses Architektenbüro hat den Auftrag erhalten, die Planung für den Schulbau vorzunehmen.

Unsere Schule am Eiderwald hat seit Sommer mit Nicole Ploog eine neue Schulleitung bekommen. Wir wünschen Ihr auf diesem Weg alles Gute für Ihre Aufgabe.

Im Oktober fand dann ein Treffen der Architekten, der Schulleitung, der Schülervereiner, des Elternbeirats, der Politik und der Verwaltung statt. Die Ergebnisse wurden noch nicht in konkrete Planungen eingearbeitet.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Flintbek hat sich jedoch noch nicht gravierend geändert. Auch wenn Bündnis90/Die Grünen, die SPD und die FDP immer noch davon ausgehen, dass wir uns alles leisten können. Die Kommunalaufsicht hat uns jedoch signalisiert, dass wir nicht über unsere Verhältnisse leben dürfen. Sie hat uns bereits Grenzen aufgezeigt. Leider sind die Baupreise im letzten Jahr extrem gestiegen. Das merkt jede Privatperson, die etwas bauen möchte am eigenen Leib.

Wir hoffen, dass wir jetzt zeitnah erste Pläne und dann auch eine belastbare Kostenschätzung bekommen. Nur auf dieser Basis können die finanziellen Möglichkeiten ausgelotet werden.

## Windkraft

Die Gemeindevertretung hat die Entscheidung zu den Windkraftanlagen gefällt. Sie hat sich die

Entscheidung nicht leicht gemacht. Immer wieder gab es auch von den Flintbeker Bürgerinnen und Bürgern Hinweise und Forderungen, um den Bau dieser Anlagen einzuschränken. Nach intensiver Diskussion zwischen den verschiedenen Fraktionen wurde



letztlich mehrheitlich für eine vertragliche Einigung mit dem Investor gestimmt. Die zu einem früheren Zeitpunkt angedachte Bauleitplanung wurde abgebrochen, weil der Investor in einem veränderten Antrag zum Aufbau zweier Windkraftanlagen die geplante Höhe auf nun 200m beantragt hat.

Ein separater Vertrag mit dem Investor hätte keine rechtlich verbindliche Wirkung gehabt. Daher war aus Sicht der CDU kein Bauleitverfahren mehr nötig. Dadurch wurden erhebliche Kosten für die Gemeinde eingespart.

### **Städtebauförderung auf dem Familia-Gelände**

Für die Neugestaltung des Familia-Geländes wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Acht Pläne sind eingereicht worden. Eine Jury aus Fachleuten, Bürgermeister und Kommunalpolitikern haben diese Pläne durchgesehen und miteinander verglichen. Eine Planer Gruppe aus Itzehoe hatte nach Ansicht der Jury den besten Plan eingereicht. Inzwischen ist der Entwurf auf der Homepage der Gemeinde Flintbek <https://ortsentwicklung-flintbek.de/> einsehbar. Jedoch darf man nicht denken, dass der Plan so, wie er vorliegt 1 zu 1 umgesetzt wird. Jetzt beginnen die Diskussionen mit den Bürgern zu den diversen Wünschen. Auch ist es erforderlich, dass einzelne Investoren gefunden werden, die die Pläne umsetzen. Diese Investoren haben dann sicherlich auch noch eigene Wünsche, die es einzuarbeiten gilt. So wünschen sich die älteren Mitbürger eine Senioreneinrichtung. Auch hierfür ist bereits eine Fläche vorgesehen.

Für die Übergangszeit, bis die Bauten errichtet werden, sind einige Fußwege über das Gelände

eingerrichtet, damit man zwischen Kätterskamp zur Müllershörn abkürzen kann.

Es ist jetzt auch möglich einige Veranstaltungen auf der Fläche stattfinden zu lassen.

### **Was bedeutet das neue Amt Eidertal für uns in Flintbek?**

Das Innenministerium hat im Juni des letzten Jahres die Zusammenlegung der Ämter Flintbek und Molfsee zum neuen Amt Eidertal verfügt. Was hat das jetzt für Auswirkungen auf die Bewohner Flintbeks?

Da der Amtssitz in Flintbek bleiben wird und es Konsens ist, dass sowohl in Flintbek, als auch in Molfsee ein Bürgerbüro bestehen bleibt, ändert sich hier für die Bürger nicht wirklich etwas. Sie können weiterhin ihren Personalausweis, Führerschein etc. hier beantragen und abholen. Was sich jedoch ändert ist, dass die Gemeinde Flintbek keine eigene Verwaltung mehr haben wird. Die Mitarbeiter werden von dem neuen Amt übernommen. Sie werden einen neuen Chef bekommen, nämlich einen Amtsdirektor oder eine Amtsdirektorin. Hierüber besteht Einigkeit in der Politik sowohl im Amt Molfsee, als auch im Amt Flintbek.

Es werden voraussichtlich aber auch Aufgaben und Mitarbeiter in der Gemeinde Flintbek verbleiben. Hierzu gehören die Schule und ihre gemeindlichen Mitarbeiter. Aber eben auch die Kindergärten in gemeindlicher Trägerschaft, die Sozialarbeit im Haus der Jugend und, so wie es aussieht, auch der Bauhof.

Eine Frage, die sich dann stellt, ist die nach dem Bürgermeisterposten. Soll dieser zukünftig ehrenamtlich oder hauptamtlich besetzt werden? Wir sind für einen hauptamtlichen Bürgermeister. Eine Gemeinde mit bald 8000 Einwohnern ist ehrenamtlich nicht zu leiten, Unser Anspruch an einen hauptamtlichen Bürgermeister ist, dass er präsent ist und als Ansprechpartner für die Bürger da ist!

### **Glasfaser**

Überall in Flintbek sieht man die Tiefbauer, wie sie die Bürgersteige öffnen, Leerrohre hineinlegen und dann schnell wieder schließen. Es geht also voran mit dem Ausbau. Der sogenannte PoP (Point of Presence), von dem aus die Glasfaser in den Ort geht, ist in der Straße Müllershörn neben den Bahngleisen

gesetzt. Die Leerrohre enden dann in einem Anschlusskasten.



Von dort führen dann dünnere Leerrohre in die Häuser. In diese dünnen Leerrohre werden die Glasfaserleitungen dann in die Häuser „eingeblassen“. Vielleicht wird es schon im Frühjahr die ersten aktiven Hausanschlüsse geben.

## Natur in Flintbek



Wussten Sie eigentlich, dass es in Flintbek ein Baumkataster gibt? Hier werden alle Bäume, die auf gemeindeeigenem Grund stehen, (nicht Wald und Knick) erfasst und markiert und in einer Liste bzw. Karte festgehalten.

Schätzen Sie doch einmal, wieviel Bäume es bis jetzt in dieses Kataster geschafft haben. Wer am nächsten dran ist darf sich auf eine Überraschung freuen.

**Lösung an Chr. Arp Tel: 01511 4634960**

## Outdoor-Fitnesspark

Outdoor Fitnessgeräte bringen Bewegungsspaß für Flintbeker Bürger auf die öffentlichen Plätze. Im letzten Jahr hat es endlich geklappt und mit Fördergeldern aus der Aktivregion Mittelholstein wurden einige Fitnessgeräte auf dem Rasenplatz hinter der Feuerwehr aufgestellt.



## Neues zu den Baugebieten

Die Apfelkoppel ist mittlerweile fertig geworden. Hier haben etliche Familien ein neues zu Hause gefunden.

Das Baugebiet B51 am Bokseer Weg ist mittlerweile nahezu vollständig bezogen bzw. bebaut. Auch die Erschließungsarbeiten sind fast abgeschlossen, die neuen Straßen und Bürgersteige am Fehlmoor und Moorkoppel sind gepflastert. Die Bäume sind gepflanzt.

Hier haben gerade viele junge Familien mit ihren Kindern ein neues zu Hause gefunden.

Willkommen in Flintbek!

Wir möchten das Willkommen aber auch nutzen, um für ein Ehrenamt in unserer Gemeinde zu werben. Die Freiwillige Feuerwehr Flintbek freut sich über neue Mitglieder, die sich für die Allgemeinheit einsetzen möchten!

Zum Baugebiet B50 am Schönhorster Weg: Hier geht es momentan in die letzten Abstimmungen für den Bebauungsplan. Das Gelände stellt aufgrund seiner Topographie doch erhebliche Ansprüche an die Planung. Wir sind aber auf einem guten Weg und werden voraussichtlich im Frühjahr den städtebaulichen Vertrag auf den Weg bringen.

Wir hoffen, dass Ende 2023 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann, und dass es dann ab Mitte 2024 mit den Bauarbeiten losgeht. Hier werden sowohl Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser gebaut. Aber auch bezahlbare Mietwohnungen und Geschosswohnungen sollen entstehen.

Außerdem ist ein Projekt für gemeinsames Wohnen geplant, näheres hierzu finden sie im Internet unter <https://www.conplan-projekte.de/wohnprojekte/laufende-projekte/flintbek.html?type=rss%27%27>

## Die CDU ruft auf zum Frühjahrsputz



Die CDU Flintbek möchte auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass Flintbek wieder sauberer wird.

Aus diesem Grund haben wir für Samstag, den 25. März eine Müllsammel-Aktion geplant. Treffpunkt ist

der Lassenweg-Parkplatz um 10:00 Uhr. Um 13:00 Uhr soll die Aktion enden. Wir halten dort Müllsäcke und Schutzwesten bereit. Handschuhe und andere Hilfsmittel bringen Sie bitte selbst mit.

Falls Sie schon selbst ein Gebiet zum Sammeln für sich geplant haben, lassen Sie es uns wissen. Die vollen Müllsäcke sammeln wir anschließend aus den Sammelgebieten ein.

**Fragen und Anregungen an:**

**Carsten Stegelmann Tel: 0151 64742414**

**und Christian Arp Tel: 01511 4634960**



## Wo drückt der Schuh?

Liebe Flintbekerinnen und liebe Flintbeker, im letzten Jahr haben wir in der Flintbeker und Molfseer Rundschau diese Postkarte eingelegt und Sie gebeten, uns Ihre Probleme zu schildern. Einige Bürger haben das auch schon genutzt. Wir hoffen, dass wir Ihnen zur Lösung dieser Probleme Hilfe anbieten können. Vielleicht können wir sogar das Eine oder Andere aus der Welt schaffen. Bitte schreiben oder mailen Sie uns oder sprechen Sie uns auch gern persönlich an.

## Hundekot



Wer aufmerksam auf unseren innerörtlichen Fußwegen geht, sieht sie immer wieder. Wir meinen diese hässlichen unappetitlichen Hundehaufen. Tagsüber kann man sie noch erkennen, aber wenn die Dunkelheit

Hereingebrochen, ist sieht man sie nicht mehr. Dann tritt man drauf und merkt vielleicht erst in seiner Wohnung, was man von draußen mitgebracht hat.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Antworten Sie auch gerne per  
Mail an [arp.christian@web.de](mailto:arp.christian@web.de)  
oder per Antwortkarte

**ANTWORTKARTE**

CDU Flintbek  
Carsten Stegelmann  
Himmelreich 19  
24220 Flintbek

Hing CDU Flintbek | Himmelreich 19 24220 Flintbek | arp.christian@web.de

**Meine Anregung:**

**Abwechslung:**

Name, Vorname

Straße Hausnr.

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Muss das denn sein? Es gibt im Rathaus kostenlos Kotbeutel, mit denen man die Hinterlassenschaften seines Hundes beseitigen kann.

Die Hundesteuer ist keine Rechtfertigung, den Kot liegen zu lassen.

## Nächste Termine:

25.03.23 Müllsammeln

14.05.23 Kommunalwahl

## Ihre CDU Flintbek